

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	Entgelt bezahlt

TREUE ZUM ① IM SEPTEMBER

45 J. am:	1. 9.	Helga Matussek	(Gym)		
30 J. am:	1. 9.	Stephanie Pahl	(Tu)	7. 9.	Wolfgang Köppen (Tu)
	8. 9.	Rolf-Ulrich Patermann	(Tu)	30. 9.	Klaus-Dieter Moritz (Bas)
25 J. am:	18. 9.	Helga Liebenamm	(Schw)		
20 J. am:	7. 9.	Klaus Scherbel	(Schw)		
15 J. am:	3. 9.	Arne Schulz	(Tu)	7. 9.	Cornelia Scholle (Bas)
	9. 9.	Peter Höpfner	(Bas)	29. 9.	Waltraud Preussner (Gym)
10 J. am:	1. 9.	Thomas Skowronek	(Lei)	2. 9.	Kristina Steuck (Tu)
	10. 9.	Patrick Engling	(Tu)	11. 9.	Anja Lück (Tu)
	15. 9.	Siegfried Ruhland	(Lei)	23. 9.	Stella Wedell (Tu)
	24. 9.	Marina Oeff	(Tu)	24. 9.	Anne-Kristin Bliemeister (Tu)
	25. 9.	Peter Galle	(Vol)	25. 9.	Patrick Lee (Bas)

Wir gratulieren zum Geburtstag im September

Badminton (12)

- Bernhard Herrmann
- Beate Kühnlein
- Andreas Schwemin
- Gabriele Marten
- Sven Gleissner
- Manfred Grässner
- Tim Raven

Basketball (10)

- Bernd Bubel
- Alexander Frisch
- Rüdiger Wegener
- Ines Lamontain
- Lars Manthey
- Denis Gerguri
- Klaus Hille
- Helmut Rauber
- Nicole Wienke
- Ilka-Andrea Tiling

Gymnastik (02)

- Gisela Legermann
- Angela Rosenkranz-Wuttig
- Annegret Wolff
- Eva Schulze
- Johanna Kornprobst
- Dr. Lothar Laskus
- Karin Wollgast
- Heidi Lettau
- Christine Alonso
- Martina Molzahn
- Erika Wittig
- Dr. Helmut Landgraf
- Barbara Maith

13. Verena Schumacher

- Ilse Eckart
- Ingeborg Nega
- Birgit Henschel
- Kerstin Schmiedeknecht
- Ruth Plagens
- Dr. Margrit Blunk
- Marianne Grandt
- Ruth Poetsch
- Petra Hingst
- Susanne Lange
- Dorothea Hoppe
- Thomas Schulte
- Eva Goltz
- Ursula Pawlik
- Heidemarie Brückner
- Gertraud Nilson
- Gisela Dühmert
- Bernhard Schacht
- Luise Strunkeit
- Christa Rath
- Dr. Sigrun Seipel
- Anneliese Berndt
- Monika Jung
- Helga Lindau
- Kirsten Ott

Handball (09)

- Werner Bloch
- Beate Braun
- Ingo Wolff
- Jens Brakhage
- Helga Günther
- Monika Schwarzkopf
- Charllotte Leuendorf

Hockey (13)

- Christa Fahlbusch
- Ingo Michaelis
- Meike Wienhold
- Ulrich Lange
- Bettina Wawretschek
- Majbritt Schulz
- Gunnar Krüger
- Ansgar Spratte
- Claus Jochimsen
- Julia Dittbrenner
- Karlheinz Barsch
- Michaela Neuhold

Leichtathletik (07)

- Georg Schiller
- Thomas Jahn
- Karlheinz Buschendorf
- Andrea Emele-Geyer

Schwimmen (06)

- Tanja Hering
- Hans Wolff
- Alfred Paul
- Cordula Thaten
- Sylvia Landgraf
- Andreas Bärfelde
- Joachim Ewald
- Constanze Rohland-Bulling
- Daniel Berns

Trampolin (03)

- David Renner

Turnen (01)

- Corinna Stosnat
- Christian Ottow
- Hans-Erich Ziebell
- Waltraud Friese
- Rolf-Ulrich Patermann
- Renate Paschke
- Jutta Schulz
- Eberhard Thebis
- Angelika Stosnat
- Sami Harb
- Martina Bucco
- Hans-Jürgen Stegmüller
- Günter Rademacher
- Heike Wille
- Antonie Müller
- Ingrid Witte
- Nadine Giese
- Werner Stott
- Kristine Steuck
- Oliver Sterthaus
- Elke Lück
- Gisela Frömming
- Dr. Wolfgang Clemens
- Dr. Christa Dinges
- Tatjana Malecki
- Elisabeth Pinnow
- Hanns Peter Lupp
- Doris Lange
- Mario Glaser
- Wilhelm Willems
- Rainer Lehmann

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

76. Jahrgang

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

10/96
Oktober



JETZT GEHT'S RUND!



Monika Guß sorgte beim TuSLi-Spiel- und Sportfest für Bewegung

- 3.10. Basketball 2. BL-Herren gegen Schalke 04, 15.00 Uhr, Osdorfer Straße
 5.10. Basketball 2. BL-Herren gegen VFL Bochum, 19.30 Uhr, Osdorfer Straße
 bis 5.10. Herbstferien - Geschäftsstelle geschlossen
 6.10. Rucksackwanderung, Treffen 10.00 Uhr, S-Bhf. Potsdam-Stadt
 7.10. Erster Skatabend in der Hockeyhütte, 19.00 Uhr
 9.10. Gymnastik Starttermin Fitness- und Aerobic-Gruppe, s.u. Gymnastik
 10.10. Gymnastik Starttermin Joga-Gruppe, s.u. Gymnastik
 12.10. Handball, ab 18.00 Uhr, Carl-Diem-Sporthalle
 13.10. Handball Oberliga Frauen, ATL - OSL, 9.30 Uhr, OSZ-Bürowirtschaft, Lippstädter Str.
 18.10. Jahresabteilungsversammlung Gymnastik, 19.00 Uhr, VFK-Heim, Ostpreußendamm 85 B
 19.10. Rucksackwanderung, Treffen 9.30 Uhr, S-Bhf. Karow
 19.10. Handball, ab 14.45 Uhr, Carl-Diem-Sporthalle
 26.10. Handball, ab 14.20 Uhr, Carl-Diem-Sporthalle
 26.10. Basteln kleiner Dinge aus Wäscheklammern, 17.30, Feldstr. 16 (siehe Artikel)
 27.10. Handball Oberliga Frauen, ATL - ASC Spandau II, 9.30 Uhr, OSZ Bürowirtschaft, Lippstädter Str.
Bitte vormerken
 1.11. Abteilungsversammlung Schwimmen, TuSLi-Clubraum, Roonstr. 32 a
 5.11. Skatabend in der Hockeyhütte
 6.11. Abteilungsversammlung Handball, ATV-Haus (siehe Handball)
 26.11. Außerordentlicher Vereinstag
 28.11. Abteilungsversammlung Volleyball, Turnhalle Goethe-Schule

(Ohne Gewähr!
 Weitere Termine stehen
 in den Abteilungsberichten)

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)

Roonstraße 32 a	12203 Berlin	☎ 834 86 87
		Fax 834 85 57
Feldstraße 16	12207 Berlin	☎ 712 73 80
Geibelstraße 51	12305 Berlin	☎ 742 84 42
Havensteinstraße 14	12249 Berlin	☎ 772 28 76

Kinderwartin

Lilo Patermann

Feldstraße 16

12207 Berlin

☎ 712 73 80

Jugendwart

Klaus Podlowski

Geibelstraße 51

12305 Berlin

☎ 742 84 42

Wanderwart

Horst Baumgarten

Havensteinstraße 14

12249 Berlin

☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin	☎ 492 59 37
Basketball	Michael Radeklaus	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin	☎ 855 92 66
Gymnastik	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser			☎ 833 11 38
Handball				
Ansprechpartner	Bernd Thanscheidt			☎ 712 60 32
Hockey	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin	☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	☎ 771 50 94
Leichtathletik	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	☎ 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer			☎ 033701-59915
Schwimmen	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	☎ 852 49 10
Tischtennis	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin	
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin	☎ 661 63 29
Turnen	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin	☎ 834 56 75
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofgrüner Weg 92	12247 Berlin	☎ 774 53 37
Volleyball	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin	☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben.

Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Vorstand

Auch Petrus spielte mit

Da gehen die Meinungen etwas auseinander. Waren nun 100 oder 150 Kinder zum diesjährigen TuSLi-Spiel- und Sportfest für die Jüngsten gekommen? Die Gutscheine halfen auch nicht weiter. Denn zwischen 213 Bons für zwei Getränke und 147 Bons für Waffeln klaffen schon beträchtliche Lücken, wobei die Zahlen ohne Gewähr sind. Wie immer...

Jedenfalls herrschte auf dem Rasenplatz am Clubhaus der Hockeyabteilung ein reges, buntes Treiben. Schließlich hatten die L-Kids ihre Mamas und Papas, Omas und Opas, Geschwister und Freunde mitgebracht. Neben Spiel, Sport und Spannung gab es auch gut zu essen am Kuchenbuffet und aus dem Wurstkessel.



Ruhe vor dem Sturm
 oder Warten auf die L-Kids

Nach der schicken Aufwärmgymnastik unter Anleitung „einer bewährten Fachkraft“ (siehe Titelbild!) wurde gerannt, geworfen, gesprungen, gespielt. Für Letzteres hatte vor allem die Kinderwartin gesorgt. Die Badminton-Abteilung präsentierte sich schon frühzeitig mit zwei Spielfeldern. Eltern-Kind-Staffeln und Schwungtuch brachten groß und klein zusammen. Beim Hockeyspielen konnten erste Erfahrungen mit einem krummen Stock und einem harten Ball gemacht werden. Basketball kam nur als „Basketino“ zum Zuge, denn unsere Abteilung war ja zum Streetball mit Detlef Schrempf vor dem Olympiastadion.

Mittendrin gab es eine kleine Tombola. Mit Hilfe von Glücksfee Melanie wurden die Gewinner von drei nagelneuen Atlanta-Olympia-Büchern des Münchner Copress-Verlages und ein Dutzend Bücher der Barmer Ersatzkasse zur Aufmunterung kranker Kinder ausgelost. Vielen Dank für die Spenden – auch für die Kuchenbleche.

Und Melanie, wir hatten Dich in dem Trubel ganz vergessen. Melde Dich doch bitte in der Geschäftsstelle, denn umsonst sollst Du nicht Glücksfee gewesen sein.

Ach ja, Glück. Das hatten wir auch mit dem Wetter. Es fing nicht so doll an und wurde dann immer besser. Petrus, wir danken Dir!

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an alle Helferinnen und Helfer für eine (wieder) gut gelungene Veranstaltung. Einige hundert kleine und große Leute bei (meist guter) Laune zu halten ist schon eine Leistung.



TURNEN

Kienbaum – und wer schreibt den Bericht?

Von Freitag bis Sonntag waren 98 TuS Li's im Trainingslager Kienbaum, wobei Trainingslager genau das richtige Wort war. Bis auf einige motorisierte Jugendliche hieß es marschieren, 1000 m zum Frühstück und zurück, zum Mittagessen und zurück, abends natürlich auch. Dank mitgenommener Schirme hatten wir verdient gutes Wetter, und die Kondition sollte ja auch verbessert werden.

Ganz nebenbei war natürlich auch noch vormittags und nachmittags Training angesagt. Zum Glück verließen die Turner schon am Sonnabend die Turnhalle, so daß wir uns nach Herzenslust auf zwei Bodenflächen, vier Balken und vier Barren austoben konnten. Endlich mal konnte RSG und Turnen eine ganze Fläche beanspruchen und trotzdem gemeinsam trainieren. Das Beste war natürlich die Schnitzelgrube, in die Salto vorwärts und rückwärts kein Problem war, selbst Salto quer tat nicht weh, kopfüber dauerte es nur länger.

Am Sonnabend konnten alle auch „unbekannte“ Sportarten ausprobieren. Für Schwimmer und Hockeyspieler war das große Trampolin am beliebtesten, aber es mußten erst alle Übungen für das Sportabzeichen abgelegt werden, denn das hatten wir uns zum Ziel gesetzt.

Gudrun fiel fast in Ohnmacht, als plötzlich 30 Turnerinnen ins Wasser hopsten und sie mit dem Zählen der Köpfe völlig durcheinander kam. Nachdem alles sortiert war, gelang auch im Wasser die Sportabzeichenprüfung 50 oder 200 m bei fast allen.

Nun stand nur noch die Langstrecke an, die auch von allen geschafft wurde. Geschafft waren sowieso alle von unserem Programm, deshalb gab es nie Probleme mit dem Einschlafen. Wir hatten 3- und 2-Bett-Zimmer, die kurzfristig zu 4-Bett-Zimmer umgearbeitet wurden.

Wir bekamen sogar einen Schlüssel für die Hintertür des Grundstückes, das ersparte uns eine weitere halbe Stunde Fußweg durchs Gelände bei unserer Nachtwanderung nach Kegel. Unsichtbare Hunde bellten, lautlos schwebten große Vögel über uns, oder waren es wirklich Riesen-Fledermäuse? Spinnweben kamen ins Gesicht und Steine in die Schuhe. Zum Schluß trudelte noch ein Satellit über den Himmel und eine Sternschnuppe verhiieß Erfüllung unausgesprochener Wünsche. Ganz zum Schluß stolperte Wibke noch über eine Bodenmatte und stärkte unsere Kondition durch Hindernislauf mit Gewichten über die verschlungenen Pfade des Bahnhofs Friedrichstraße.

Bei der Heimfahrt ließ uns der bestellte Busfahrer in Stich, er hatte uns völlig vergessen. Wie kann man TuS'Li je vergessen? Als er endlich aus seiner Sommerlaube geholt war und tüchtig ausgeschimpft wurde, brachte er uns bis Lichtenberg, und wir schafften – fast – noch, unseren Zeitplan einzuhalten.

Das Wochenende hätte noch länger dauern können, und was am schönsten war, das war die Hilfsbereitschaft untereinander und daß nicht ein einziges Mal ein unfreundliches Wort zu hören war.

Nächstes Jahr wieder Kienbaum?

Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky



pusch
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr

GEWINNEN IST SCHÖN, ABER ES IST NICHT ALLES!

Ergebnisse Oberliga

am 7.9.1996 (Mannschaften 9-16)

1. VfL Lichtenrade I	99,70 Punkte
2. TuS Lichterfelde	89,85 Punkte
3. SC Berlin	87,05 Punkte
4. OSC Berlin I	81,20 Punkte
5. TSV Berlin Wittenau	78,95 Punkte
6. OSC Berlin II	69,60 Punkte
7. TSV Spandau	60,90 Punkte
8. OSC Berlin III	54,30 Punkte

am 8.9.1996 (Mannschaften 1-8)

1. TSV Tempelhof/Mariendorf	99,30 Punkte
2. VfL Tegel 1891	96,55 Punkte
3. TSV Marienfelde	90,40 Punkte
4. TSG Steglitz	90,30 Punkte
5. PSV Olympia Berlin	74,70 Punkte
6. VfL Lichtenrade II	70,25 Punkte
7. TSV GutsMuths	70,05 Punkte

Tabelle:

1. TSV Tempelhof/Mariendorf	14 Punkte	9. TSV Berlin Wittenau	6 Punkte
1. VfL Lichtenrade I	14 Punkte	9. PSV Olympia Berlin	6 Punkte
3. TuS Lichterfelde	12 Punkte	11. OSC Berlin II	4 Punkte
3. VfL Tegel 1891	12 Punkte	11. VfL Lichtenrade II	4 Punkte
5. SC Berlin	10 Punkte	13. TSV Spandau	2 Punkte
5. TSV Marienfelde	10 Punkte	13. TSV GutsMuths	2 Punkte
7. OSC Berlin I	8 Punkte	15. OSC Berlin III	0 Punkte
7. TSG Steglitz	8 Punkte		



GYMNASTIK

Einladung

Wir laden unsere Mitglieder der Gymnastikabteilung zu unserer Abteilungsversammlung am

Freitag, 18.10.1996, um 19.00 Uhr

in das VFK-Heim, Ostpreußendamm 85 B, 12207 Berlin, ein. Das Heim des Vereins für Freikörperkultur befindet sich direkt neben Möbel-Hof „Swing“.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- TOP 2: Erhöhung des Abteilung-Sonderbeitrages (ASB)
- TOP 3: Entlastung des Abteilungsvorstandes
- TOP 4: Neuwahlen
- TOP 5: Verschiedenes – Vorschau auf 1997 –

Wir würden uns freuen, recht viele Abteilungsangehörige bei der Versammlung begrüßen zu können.
I. Demmig

Erhöhung des Abteilung-Sonderbeitrages

Wir haben in unserer letzten Vorstandssitzung beschlossen, daß ab 1997 der ASB von 20,- DM zur Zeit auf 30,- DM jährlich erhöht werden soll. Die ausführliche Begründung und bEsprechung für diese Erhöhung erfolgt auf unserer Jahresabteilungsversammlung am 18.10.96.

Wir bringen Ihnen diese Erhöhung zur Kenntnis und bitten um Ihr Verständnis. Diese Nachricht erfolgt noch so rechtzeitig, damit die Mitglieder Gelegenheit für die Entscheidung über ihre weitere Mitgliedschaft erhalten.
Der Abteilungsvorstand I.D.

Hallo Yoga-Freunde!

Ich mach wieder einen Yoga-Kurs. Wer Lust hat in entspannter Atmosphäre seinen Körper auf sanfte Art mit Atemübungen und Asanas (Körperstellungen) fit zu machen und in Form zu bringen, der komme bitte Donnerstags um 20.15 Uhr in die Kommandantenstr. 83/84.

Beginn: Donnerstag 10.10.96

Bitte bequeme warme Sportbekleidung und eine Unterlage mitbringen und vielleicht auch „Nichtmitglieder“ des TuSLi. Kurskarten können vor Ort in der Halle ab 19.30 Uhr erworben werden.

Ich freue mich auf alle Yoga-Fans.

Monika Guß

Achtung, Achtung!

Ab Mittwoch, den 9.10.96 von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr will die Gymnastikabteilung eine Fitness- und Aerobicgruppe für junge Mädchen ab 15 Jahre einrichten.

Ort: Kommandantenstr. 83, 12205 Berlin

Wer Lust hat, sich bei fetziger Musik auszutoben, ist herzlich willkommen.



TRAMPOLIN

Trampolin: Jahrgangsbesten-Wettkampf am 17.8.96

Die Vorbereitung auf den diesjährigen Jahrgangsbesten-Wettkampf (Einteilung der Aktiven ausschließlich nach Jahrgang, für alle die gleiche leichte Pflicht) war für alle Vereine schwierig, weil der Wettkampf nur zwei Wochen nach Ende der Sommerferien stattfand. Aber für die TuSLi-Trampoliner gibt es seit 1.8.96 im Vergleich zu vorher eine wesentliche Verbesserung der Wettkampf-Vorbereitung: Der Verein hat ein neues Trampolin (verbilligtes Vorführgerät) gekauft. Endlich können wir auf einem Gerät trainieren, das die gleiche hohe Wurfkraft hat wie die üblichen Wettkampfgeräte. Dafür bedankt sich die Trampolinabteilung ganz herzlich bei TuSLi, aber auch bei den Helfern, die den Transport des neuen Trampolins aus Kienbaum in die Halle in der Kastanienstraße ermöglicht haben.

In der Jahrgangsgruppe '87 und jünger bestritt Christian Wiezcorek seinen ersten Trampolin-Wettkampf. Wenn man sieht, wie die kleinen Hüpfen mit ihrer Aufregung kämpfen, möchte man ihnen am liebsten helfen, ihnen wenigstens ein paar aufmunternde Worte zuzurufen. Aber nicht einmal das ist im Wettkampf erlaubt, der Springer ist bei seiner Übung ganz auf sich allein gestellt. Vor Aufregung hat Christian in seiner ersten Kür einen Sprung vergessen, also nur neun Teile geturnt, und auch die Haltung, sonst seine Stärke, litt unter der Nervosität. Aber es reichte immerhin noch zum achten Platz mit 62,0 Punkten, womit Christian sogar zweitbesten Junge dieser Gruppe war.

Auch Swantje Ziegert in der Jg.-Gruppe '86 und '85 schlug sich tapfer, turnte sogar die drittbeste zweite Kür in ihrer Gruppe, kam aber in der Pflicht mit der Rückenlage nicht ganz zu recht, sodaß die folgende Grätsche mißlang. Dadurch konnten nur zwei von zehn Teilen gewertet werden. Swantje erreichte mit 50,6 Punkten den neunten Platz.

Drei gleichmäßig gute Übungen zeigte Katja Kleitzke in der Jg.-Gruppe '84 und '83, aber diese mit 17 Teilnehmern größte Gruppe wies auch die größte Leistungsdichte auf. Dies war auch die einzige Gruppe, in der ein Junge gewann: Dominic Gröger vom SSC. Katja erreichte mit respektabler Leistung den neunten Platz mit 69,9 Punkten.

In der Jg.-Gruppe '80 bis '78 mußte sich Nina Blisse ihrer ständigen Konkurrentin Daniela Wagner vom SSC geschlagen geben und belegte mit drei sauberen Übungen, sogar der besten Pflicht, mit 84,5 Punkten den zweiten Platz.

Bei den „Oldtimern“ (Jg. '77 und älter) siegte klar Jülide Hummel vom SSC. Aber meinen langjährigen privaten Wettkampf mit Oliver Vedder vom SSC konnte ich mit 73,9 Punkten für mich entscheiden: zweiter Platz.

Bernd-Dieter Bernt

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

Siemens-Einbaugeräte



HEBAFORM
KÜCHEN

Kodettenweg 11 · 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

☎ 030/833 86 47 0 · Fax 030/833 96 47

Objekt-
Abwicklung

Schnitzer.  Gesund ernähren -
mit System.



Wir backen Brot aus
ganzem, wertvollem Korn
Bio Plus Getreide
täglich frisch geschrotet und
verbacken mit Sauerteig und
Meersalz
Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote

Frische
ist unser täglich Brot und
Sonne unser Kuchen.
Damit aber Qualität nicht
nur Geschmacksache bleibt,
wollen wir für sie besser sein.
- Bei den Produkten
(nur Bestes ist gut genug)
- Im Umgang miteinander
- Durch guten Service bei der
Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem
Namen ein.

Wir backen Brot aus
ganzem, wertvollem Korn
Bio Plus Getreide

täglich frisch geschrotet und
verbacken mit Sauerteig und
Meersalz

Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon ☎ 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdeshheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95



HANDBALL

Einladung zur Abteilungsversammlung

Ort: ATV-Haus, Onkel-Tom-Str. 52, Zehlendorf

Zeit: **Mittwoch, 6. November, 18.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Berichte
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Go For it, Dream Team!

Es ist doch immer dasselbe mit der Saisonvorbereitung: Sie ist grundsätzlich viel zu kurz. Was die vorbereitenden Turniere betrifft, war sie im Falle der weiblichen B-Jugend aber zumindest recht erfolgreich.

Beim hochklassig besetzten Fuchse-Turnier gab es bekanntlich, nach einer knappen Niederlage gegen NSF/Südost im Endspiel (Halle NSF. Wir verlieren lieber bei einem Turnier als in der Oberliga), einen achtbaren zweiten Platz.

Eine Woche später trat man dann bei der HSG Stedingen (bei Bremen) an. Und dort folgte dem Pflichtsieg in der B-Konkurrenz am Samstag ein überlegen ausgespielter Erfolg in der Damenkonkurrenz (!) am Sonntag. Körperliche Vorteile hatten gegen Überlegenheit in Technik, Taktik, Schnelligkeit und Kondition nichts zu bestellen. Lediglich unsere 2. Frauenmannschaft konnte im letzten Turnierspiel ein unentschieden gegen die eigenen B-Mädels „erkämpfen“ (allerdings verstärkt durch eine männliche Dame und bevorteilt vom miserablen Schiri Mirko) und damit Platz zwei belegen.

Soviel also zur Saisonvorbereitung. Tja, und wie bereits gesagt, die Pflichtspiele (das „Schluß mit lustig!“) kommen dann schneller als man denkt.

Wie jede Mannschaft außer dem Berliner Meister und dem Landesliga-Ersten mußte auch unser Team in die Oberliga-Qualifikation.

Eine Aufgabe, die unsere Mädels vor nicht allzu große Probleme stellen sollte – dachten wir. Im ersten von drei Spielen mußte man bei TSV Rudow antreten, eigentlich, um dort sicher zu gewinnen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Irgendwie war man in der ersten Halbzeit wohl noch auf einem Freundschaftsturnier. Anders sind die Nachlässigkeiten in der Abwehr und die Unkonzentriertheiten im Angriff nicht zu erklären. Und – eih gucke da! – auf einmal lag man zur Halbzeit doch recht hoch mit 5:9 zurück.

Doch was dann nach der Pause folgte, das war wiederum beeindruckend im positiven Sinne. Eine völlig andere Mannschaft kam aus der Kabine und zeigte endlich, was sie kann. Sah man in der ersten Hälfte noch selbst wie der sichere Verlierer aus, war es jetzt der TSV Rudow, der völlig chancenlos war. Über den 11:11 Ausgleich bis zum 16:12 Endstand zogen unsere Mädels jetzt ihr Spiel durch und überrannten den Gegner förmlich. Hey Mädels, warum nicht ?!

O.K., im ersten Spiel der Saison ist es immer schwierig zu bestehen, und die tolle Moral, die das „Dream Team“ bewiesen hat, stimmten optimistisch für die beiden anderen Quali-Spiele gegen Blau-Gelb und PSV (nach Redaktionsschluß).

Ich denke, wir sehen uns in der Oberliga. Soviel zunächst vom „Dream Team“.

Wolle

BESUCHT DIE SPIELE UNSERER MANNschaften!



SCHWIMMEN

Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung am 1.11.96

um 19.00 Uhr in der TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstraße 32 A.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Beschlußfassung über die Tagesordnung
- TOP 3: Berichte der Abteilungsleitung
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Verschiedenes

Herzlichen Glückwunsch

Unser lieber Alfred Paul wurde 75 Jahre alt, am 8. September. Die Schwimmabteilung gratuliert herzlich, wünscht Dir Gesundheit und viel Glück. Wir bedanken uns auf diesem Wege für Deine jahrelange Mitarbeit und hoffen auch weiterhin auf Deine Unterstützung.

Für die Abteilung

Klaus Scherbel

Vereinsmeisterschaft

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft findet wahrscheinlich Ende Oktober oder Anfang November in der Finckensteinallee statt. Nähere Information in der Halle zu den Trainingszeiten.

Der Wettkampf kann aber nur stattfinden, wenn genügend Helfer zur Verfügung stehen.

Bärbel

Sport-Klotz



Albrechtstraße 3
12165 Berlin
Im Steglitzer Kreisel
Telefon 791 67 48



Alles für jede Sportart!

- Unsere Stärke ist individuelle, fachliche Beratung durch aktive Wintersportler
- Fachgerechte Montage
- IAS Bindungseinstellung
- Belag Reparaturen
- Kanten schleifen mit modernsten Maschinen

- Alles für den Tennissport
- Fachmännische Beratung durch unsere Tennis-Spezialisten
- Eigene Werkstätten
Tennisbesaitungen
Reparaturen
Modernste Maschinen

SPORT-KLOTZ
Ihr großer Partner im Sport

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020



LEICHTATHLETIK

Im Winter über Stock und Stein

Schon zum 14. Mal veranstaltet die LG Süd die „Internationale 100-Kilometer-Wintermarsch- und Winterlauf-Serie 10 x 10 km“. Start ist sonnabends ab 14.00 Uhr am Parkplatz Onkel-Tom-Reitschule, Zielschluß ist jeweils um 17.00 Uhr.

Los geht es – im wahrsten Sinn des Wortes – am Sonnabend, 16. November. Dann geht es mit der Ausnahme der Weihnachtsferien regelmäßig weiter bis zum 8. Februar 1997. Am Sonntag, 16. Februar, findet im Bürgersaal Zehlendorf die Siegerehrung mit der Verlosung wertvoller Preise statt.

Als Organisationsbeitrag sind 75 DM pro Person zu entrichten. Das Meldegeld beinhaltet Pokal, Urkunde, Verlosungsteilnahme, Startgenehmigung. Meldungen ab sofort bis zum 1. November unter Mitteilung der Adresse, des Jahrgangs und Wettbewerbs (Laufen/Wandern) sowie Mitteilung für Teilnahme an der Familienwertung (F) schriftlich unter Beifügung eines Verrechnungsschecks an:

Karl-Heinz Flucke, Krontalstr. 68, 12305 Berlin. Auskünfte: Tel. 745 52 71

Blockwettkampf der Schülerinnen B

Am 17.8. veranstaltete der TSV Tempelhof-Mariendorf einen Blockwettkampf Lauf für Schülerinnen. Wir traten mit drei Athletinnen an. Nachdem sich alle drei durch die fünf Disziplinen gekämpft hatten, stand das, für uns sehr erfreuliche Ergebnis fest. Susanne Wolf (JG 85), eigentlich noch ein Jahr zu jung für diesen Wettkampf, siegte mit 2008 Punkten und folgenden Einzelleistungen: 50 m 7,9 s, 60 m-Hürden 12,4 s, Weitsprung 3,88 m, Ballwurf 27,00 m und 200 m 7:46,9 min. Den zweiten Platz belegte Verena Diekmann (JG 84) mit 1943 Punkten (Einzelleistungen: 7,8 - 11,8 - 3,71 - 27,00 - 8:46,4). Ebenfalls eine tolle Leistung. Und auch der vierte Platz ging an eine Athletin aus unserem Verein. Jill Kussmacher (JG 84) belegte ihn mit 1870 Punkten (Einzelleistungen: 8,0 - 12,7 - 3,73 - 24,00 - 8:22,8).

ISTAF 96

Beim diesjährigen Internationalen Stadionfest (ISTAF) am 30.8. im Olympiastadion liefen einige unserer jungen Athleten im Vorprogramm bei einer 8 x 50 m Schülerstaffel. Alle waren ziemlich aufgereggt (insbesondere die Betreuer der Staffeln), denn vor einer Kulisse von ca. 25 000 Zuschauern war natürlich noch keiner gestartet. Und so war das Ergebnis (keiner kam in den Endlauf) auch nicht so wichtig. Es galt das Olympische Prinzip: „Dabeisein ist alles“. Und hier noch die Namen unserer mutigen Mädchen. Es liefen: Verena Diekmann, Jill Kussmacher, Sandra Schmeling, Liza Schmidt und Susanne Wolf.



BASKETBALL

Basketball 2. Bundesliga Herren

Wie man im Umfeld des Berliner Basketballs überall registriert, steht die neue Saison unmittelbar bevor.

Auch wir, der TuS Lichterfelde, sind wieder in der neuen Saison in der 2. Bundesliga der Herren vertreten.

In der 2. Bundesliga darf man nun gespannt sein, welche Auswirkungen das Bosman-Urteil auf die Liga hat.

Wir sind wieder übereingekommen, daß nach wie vor im TuS Lichterfelde die Jugendarbeit größte Priorität erhält. Deshalb werden wir mit einem stark verjüngten Team an den Start gehen, um das Saisonziel, unter die Ersten sechs in der Gruppe Nord, zu erreichen.

Als neuer Trainer agiert der vielfache bosnische Nationalspieler Emir „Muki“ Mutapcic, um so auch der Kooperation mit ALBA BERLIN eine neue Dimension zu geben. Als sein künftiger Assistent ist mit Andreas Martin ein junger Trainer, der am Anfang seiner nationalen Laufbahn steht, berufen worden. Andreas Martin ist mit der 2. Herrenmannschaft letztes Jahr in die 1. Regionalliga Nord aufgestiegen.

Die Mannschaft hat den Weggang von Rainer Hofmann (in die USA), Stephan Rothmann (nach Heidelberg) und Martin Scheer (2. Mannschaft TuSLi) zu verkraften. Marko Pesic wird zwar den Sonderstatus für Jugendspieler erhalten, wird aber sicherlich auch seine Einsatzzeiten bei KOOP-Partner ALBA BERLIN erhalten. Dafür werden die Neuzugänge versuchen, die Abgänge zu kompensieren. Stipo Papic kommt vom ASV Berlin nach Lichterfelde, wie auch Thomas Tripp vom TuS Neukölln. Thomas Tripp wird sicherlich die Position von Stephan Rothmann einnehmen. Vom Erstligisten MTV Gießen hat Bastian Omokoko seinen Weg an die Spree zum Studieren gefunden, um mit uns für einen der Plätze 1-6 zu kämpfen.

Da es immer noch keine vergleichbare Halle in Lichterfelde noch in anderen Bezirken zu den bisherigen Konditionen gibt, werden wir wie in der vergangenen Saison in der Sporthalle Osdorfer Straße spielen.

Damit Ihnen die Auszeiten, wie die Halbzeitpause nicht lang werden, ist es uns gelungen, ein Cheerleaderteam für die Bundesligaheimspiele zu gewinnen.

Für interessierte Basketballzuschauer bieten wir folgendes Kartenangebot an:

Dauerkarte Bundesligaspiele	100 DM (62,5% Ermäßigung)
ermäßigte Dauerkarte*	50 DM (62,5% Ermäßigung)

* Jugendliche unter 18 Jahren, Rentner, Rollstuhlfahrer, Zivil- und Wehrdienstleistende und Studenten mit entsprechendem Nachweis

Sind Sie ein sehr interessierter Zuschauer, der uns über eine Dauerkarte hinaus unterstützen möchte?

Wie bieten ab dieser Saison eine Neuheit beim TuS Lichterfelde!

Sie können bei uns ein ViP-Ticket erwerben.

Mit dem Erwerb einer solchen Karte haben Sie zu jedem unserer Heimspiele der 1. Herrenmannschaft Eintritt und Zugang zum ViP-Raum im ersten Geschoß der Sporthalle Osdorfer Straße. Der Raum hat direkten Blick auf das Spielfeld.

In dem Raum wird während der Halbzeitpause, sowie vor und nach dem Spiel ein Cateringservice bereit gestellt.

Der Preis für dieses ViP-Ticket beläuft sich auf 400 DM inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Wie immer Sie sich entscheiden werden, wir freuen uns, Sie in der neuen Saison bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Karten können bei Marc Müßigbrodt (Tel.+Fax 773 39 70) bestellt werden.

Marc

Jugend: Ein bemerkenswerter Auftakt...

... und das gilt in diesem Fall nicht allein für ein einzelnes Team oder ein paar wenige Mannschaften, sondern nahezu für die ganze Jugendarbeit unserer Abteilung. Im männlichen Bereich nehmen alle ersten Mannschaften ungeschlagen die Spitzenposition ihrer Leistungsklassen ein. Zugegeben, die Gegner gehören in dieser Vorrunde meist noch nicht zur Gruppe der ernstzunehmenden Konkurrenten um einen vorderen Platz in den Meisterrunden, können aber doch dazu beitragen, zumindest die Trainerinnen zu ärgern, wenn unsere Teams die eine oder andere Aufgabe dann doch zu leicht nehmen. Vorgebeugt haben für diesen Fall allerdings schon unsere erste D-Jugend, die sich neben ihrer Titelverteidigung zusätzlich das Ziel gesetzt haben, in der Leistungsklasse der C-Jugend viel an Erfahrung zu gewinnen und sich achtbar zu schlagen, was ihnen auch in den ersten Spielen durchaus zu gelingen schien. Unsere C-Ju-

gend hat zumindest aktuell drei Spieler, die sich mit älteren Spielern messen müssen. Die BBV-Auswahlspieler bereiten sich in der B-Jugend intensiv auf das im Oktober stattfindende Bundesjugendlager in Duisburg vor. Die B-Jugendlichen selbst haben sich ohne Ausnahme dem neu bei TuSLi-Basketball installierten U 20 Projekt unter der Leitung von Carsten Steiner verschrieben. Das bedeutet auch, daß die 15-16-jährigen Spieler zusätzlich jedes Wochenende in der Oberliga oder sogar in der 1. Regionalliga eingesetzt werden. Die A-Jugend kann ebenso mit einer großen Anzahl von Spielern aufwarten, die sich zusätzlich in der Regionalliga oder Bundesliga behaupten dürfen. Somit stellen die bisherigen Gegner auch für unser ältestes Jugendteam keine ernstzunehmende Gefahr dar. Im weiblichen Bereich mußten unsere D-Jugendteams an den letzten Wochenenden Qualifikationsturniere bestehen, über deren Ausgang bisher noch keine endgültigen Erkenntnisse vorlagen. Die C-Jugend wird ihrer Favoritenrolle in ihrer Vorrundengruppe absolut gerecht, und dient der B-Jugend zudem noch mit der einen oder anderen Spielerin, so daß es auch hier für eine Qualifikation zur Meisterrunde reichen wird.

Nach den Herbstferien stehen für alle Jugendmannschaften die ersten Pokalrunden an, die sie wieder vor lösbare und doch für die Vorbereitung auf höhere Aufgaben oft dienliche Aufgaben stellt.
K.L.



HOCKEY

Feld 96: ein Ende noch nicht abzusehen!

Da werden wir uns noch warm anziehen müssen, denn für manche Mannschaften, besonders die Jugendmannschaften in den diversen Endrunden, geht die Feldsaison dieses Jahr bis Mitte/Ende Oktober!!!! Viel Erfolg ... allen Fans sei geraten: bringt warmen Tee mit!

Aus diesem Grund und dem frühen Redaktionsschluß läßt sich noch kein Fazit für die Feldsaison 1996 ziehen. Genauer findet der geneigte Leser dann im L-Heft des nächsten Monats und dem nächsten Hockey-Info, das Ende Oktober herauskommen soll.

Halle 1996/97: Zum Anfang etwas Positives!

Freudig kann der Vorstand vermelden, daß es zur kommenden Saison ausreichend Hallenzeiten geben wird. Das haben wir vor allem der Fertigstellung der neuen „Kiriak Bialik“-Halle, Wedellstr. 57 in 12249 Berlin, zu verdanken. Übrigens werden sämtliche Heimspiele unserer 1. Damen (Regionalliga) und der 1. Herren (2. Bundesliga) dort stattfinden.

Jugendarbeit in der Hockeabteilung: eine Dienstleistung?

Vielleicht wird folgender Fall (Ähnlichkeiten mit echten Personen bzw. Vorfällen sind rein zufällig!!!) etwas überspitzt dargestellt, könnte jedoch fast aus dem Hockeyleben gegriffen sein:

„Baltasar, Trainer der Z-Jugend, der X-Knaben und der Y-Mädchen, hat mit viel Mühe ein Turnier für seine Kinder organisiert. Er hat Bahnfahrkarten besorgt, Betten in einer Jugendherberge bestellt, Info-Zettel über Abreise und Ankunft verteilt u.s.w.. Zwei Tage vor Abfahrt, sagen ihm jedoch 3 Kinder ab und Baltasar hat nicht nur Mühe, so kurzfristig Ersatz zu beschaffen, er hat außerdem noch diverse Stornogebühren am Hals (bei seinem fürstlichen Trainergehalt gerade noch zu verschmerzen) und ärgert sich dementsprechend. Von der Reise zurückgekehrt warten noch einige Punktspiele auf seine Mannschaft, doch leider ereilt ihn auch da ein ähnliches Schicksal. Zu Spielen, besonders zu weiter entfernten Orten erscheinen manche Eltern und damit ihre Kinder nicht.“

Auch in anderen Vereinen trifft man in letzter Zeit auf dieses Phänomen immer häufiger. Man hat ein bißchen das Gefühl, daß manche Eltern den Sportverein als eine Art Dienstleistung ansehen, deren Leistungen man bei Bedarf in Anspruch nehmen kann, deren Pflichten und „Mühen“ man dabei aber nicht in Kauf nehmen will. Gerade bei dem hohen Anteil an unentgeltlicher und freiwilliger Arbeit in unserer Abteilung, sollte diese Haltung gründlich überdacht werden, vor allem, weil letztendlich die Kinder und Jugendlichen die Leidtragenden dieser Situation sind!

Lust auf Büro

FRITZ PALM
»büro-total«®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101



VOLLEYBALL

Abteilungsversammlung

Wie in jedem Jahr ist auch in diesem wieder das Großereignis eines Jahres, sozusagen der Jahreshöhepunkt, in Form der

**Abteilungsversammlung Volleyball '96
am Donnerstag, dem 28. November 1996
um 19.30 Uhr
in der Turnhalle der Goetheschule**

angesagt.

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte der Abteilungsleitung

a) Abteilungsleiter

b) Kassenwartin

c) Sportwart Jürgen Müller berichtet vom Vereinsrat

TOP 3: Entlastung der Abteilungsleitung

TOP 4: Neuwahlen bzw. Bestätigung der Abteilungsleitung

TOP 5: Berichte aus den einzelnen Trainingsgruppen

a) Mixed I, II, III

b) Frauen I & II, Hobby

c) Männer I & II

d) Jugendbereich weiblich (C- und D-Jugend)

TOP 6: Bericht über die Arbeit der Strukturkommission

TOP 7: Etatplanungen, -probleme für '97

TOP 8: Sonstiges

Wie immer, und da habe ich die Hoffnung auch nicht aufgegeben, hoffe ich auf rege Teilnahme der ca. 100 erwachsenen TuS Li-Volleyballer/innen.

Anbaggern gern – aber wann?

In dem Volleyball-Beitrag „Wer will mit uns baggern?“, der in der September-Ausgabe erschien, ist mit dem Autor der Pegasus durchgegangen. Vor lauter Fabulierlust über Baggern und Anbaggern vergaß er, den Trainingstag zu nennen. Das sei hiermit nachgeholt: es ist der Mittwoch!

Also, noch einmal: wer in der Gruppe „Mixed III“ Volleyball spielen möchte, kommt bitte mittwochs von 20.000 bis 21.30 Uhr in die Schulturnhalle Kastanienstraße 7. KO

Ich bin wieder da!

Tja, liebe Leute, lange mußtet Ihr auf Eure heißgeliebte Volleyball-Glosse verzichten, doch jetzt hat dieser Verdruß ein Ende. In Zukunft wird wieder regelmäßig (?) über alles Unwichtige aus der Volleyballabteilung mehr oder weniger unvollständig berichtet werden. Und schon geht's los...

1. Damen: Mit viel Schwung in die neue Saison!

Nachdem die Frauen in der letzten Saison als dritte der Endtabelle und Sieger des Relegationsspiels gegen Fernsehelektronik mit 3:0 nur knapp am Aufstieg gescheitert waren, weil in der Bezirksliga kein Platz mehr frei wurde, wollen die Damen den Aufstieg in dieser Saison perfekt machen. Dies wäre der 4. Aufstieg in sechs Spielzeiten.

Am ersten Spieltag legten die Damen auch entsprechend los und schlugen Motor Adlershof II glatt in 3:0 Sätzen. Gegen den zweiten Gegner, SSC Südwest II, verschenkte das TuS Li-Team leichtfertig einen Satz, gewann aber trotzdem überlegen 3:1 und belegt somit nach dem ersten Spieltag den 1. Tabellenplatz in der Bezirksklasse A.

Der nächste Spieltag findet am 21. 9. statt und der dritte ist jetzt bereits vorzumerken, da er in der **Heimhalle** in der Goetheschule stattfindet und zwar am Sonntag, 20.10. Das Team wird sein erstes Spiel gegen elf Uhr bestreiten, das zweite wird gegen 13 Uhr beginnen. Über Unterstützung durch jubelnde Fans wird sich die Mannschaft sicher freuen.

1. Herren: Nach dem Abstieg kehrt der Alltag wieder ein

Nach einer Schnuppersaison in der Bezirksklasse, darf das TuS Li-Herrenteam jetzt wieder in der Kreisliga spielen. Vielleicht lernt die Mannschaft daraus, daß man als Aufsteiger in eine Klasse nicht nach dem Sozialprinzip spielen kann und zumindest in den wichtigen Spielen (z.B. gegen Mannschaften die ebenfalls gegen den Abstieg kämpfen) eine Sechse auf's Feld stellt, die auch gewinnen kann.

Jedenfalls wünsche ich dem Team für diese Saison viel (oder mehr?) Erfolg!

Der erste Spieltag war ein für die TuS Li-Herren üblicher. Ein Spiel wurde gewonnen, eines verloren (gegen den Aufsteiger aus der Kreisklasse).

Ausbau der Jugend nun auch im männlichen Bereich

Da die weibliche Jugendarbeit so langsam konkrete Formen annimmt, möchte ich gerne eine männliche D-Jugend eröffnen. Dafür suche ich interessierte Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren (Jg. '85 und jünger). Interessierte Eltern und Kinder können mich anrufen, damit das Training bald nach den Herbstferien beginnen kann. Voraussichtlicher Trainingstermin dienstags. Telefon 811 40 33 bei Wilhelm Willems.

2. Damen: (leicht?) verbessert

In seiner ersten Erwachsenenzeit schlug sich das zweite TuS Li-Damenteam recht wacker und landete nicht auf dem letzten Platz.

Nachdem ich diese Mannschaft über ein Jahr nicht mehr gesehen hatte, konnte ich bei meinem letzten Trainingsbesuch eine insgesamt Verbesserung der Spielleistung feststellen. Hans-Peter Lupp kann sich vor Mädchen gar nicht mehr retten und zur Zeit steht die Überlegung an, ob zur Spielzeit 97/98 nicht aus einem zwei Teams gemacht werden sollten. Das wäre dann TuS Li III.

Am ihrem ersten Spieltag in dieser Saison, der zeitgleich mit der ersten Damen stattfand, konnte Friedenau IV in 3:0 Sätzen geschlagen werden. Dabei lag TuS Li II im zweiten Satz bereits 1:9 zurück, berappelte sich aber wieder und gewann diesen Satz noch mit 15:13. Gegen KSC III, eine Jugendmannschaft von 14-16 (c- b-Jugend) Jährigen unterlag TuS Li II ganz eindeutig in 0:3 Sätzen (6/3/5).

Ein Wochenende vorher war die Mannschaft zu einem Vorbereitungsturnier in Vechta gereist. Ein Bericht darüber wird hoffentlich im nächsten L erscheinen.

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge

Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Neugründung einer 2. Herrenmannschaft

Unter dieser Überschrift erschien bereits im Septemberheft letzten Jahres ein Artikel im L.

Jetzt wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Das künftige TuS Li-Herren II-Team trainiert z.Zt. dienstags von 19-22 Uhr in der Finckensteinallee-Halle mit einer guten Trainerin. Bisher ist die Teilnehmerzahl jedoch recht klein, so daß dringend weitere Spieler zwischen 16 und 22 Jahren gesucht werden.

Nähere Auskünfte unter der bekannten Kummer-Nummer: 811 40 33 bei Wilhelm Willems.

Hobby-Frauen: Nach wie vor viel Spaß

Die „Freizeit-Frauen“ spielen nach wie vor donnerstags von 20-21.30 Uhr in der Goetheschule und freuen sich über jede Frau, die ein bißchen Volleyball spielen kann und sich zu ihnen gesellen möchte. Einfach Sportsachen einpacken, hingehen und mitmachen.

Mixed: Hobbybereich vor dem Neustart

Der Trainingstermin von Mixed I ist nach dem Ausscheiden einiger Stammspieler recht mager besucht, größtenteils von den Montagmixedlern, die ein zweites Mal trainieren. Jürgen Müller plant dort eventuell einen Anfängerkurs für Erwachsene Hobbyvolleyballspieler einzurichten. Interessierte wenden sich am besten direkt an ihn (Tel.: 817 85 01).

Mixed II unter der Leitung von Jürgen Müller ist nach wie vor gut besucht und wird demnächst in der Mixedliga in der Klasse III starten.

Nach einem großangelegten Werbefeldzug hat Mixed III die „neue“ Halle in der Kastanienstraße am S-Bhf. Lichterfelde Ost wieder gefüllt, freut sich aber sicher weiterhin über neue Leute, die Lust haben mittwochs von 20-22 Uhr dort zu spielen.

Weibl. Jugend C + D: Zwei C- und eine D-Jugend gemeldet!

Nach den Erfahrungen der letzten Saison wurden in dieser Saison zwei C-Jugend- und eine D-Jugend-Mannschaft gemeldet. Allerdings sah es vor dem ersten Spieltag wieder so aus, als ob nicht genügend D-Jugendliche vorhanden wären, was durch Nachschub aus der Anfängerguppe von Helga Schwarz verhindert werden konnte. Inzwischen besteht das Team aus acht bis neun Spielerinnen. Der erste Spieltag verlief für TuS Li C II und D ohne Sieg, jedoch hatten die Mädchen viel Spaß und erhoffen sich für den zweiten Vorrundenspieltag mehr Erfolg und noch mehr Spaß. Das TuS Li C I-Team konnte immerhin ein Spiel (oder sogar mehr?) gewinnen und hofft, ebenfalls auf einen erfolgreicher zweiten Vorrundenspieltag. Genauere Ergebnisse und Spielklasseneinteilung im nächsten L.

Kooperation Schule und Verein

Die im letzten Jahr angelaufene Schul AG an der Paul Schneider Grundschule mußte vorläufig eingestellt werden, da im Zuge der Sparmaßnahmen die Gelder des Senats für AG's gestrichen wurden. Vielleicht läßt sich eine andere Möglichkeit finden, diese Kooperation fortzusetzen.

Gratulation! Gratulation!

Eigenlob stinkt ja bekanntlich, aber ich möchte doch einmal loswerden, daß ich am 1. September als 2. Schiedsrichter das Berliner Damenpokal-Finale und als 1. Schiedsrichter das Berliner Herrenpokal-Finale geleitet habe und dabei „beobachtet“ wurde. Diese Beobachtung diente der Überprüfung meiner Schiedsrichterleistung und führte dazu, daß ich, nach bereits im letzten Jahr bestandener schriftlicher Prüfung, die Schiedsrichter B-Lizenz zuerkannt bekommen habe. Mit dieser Lizenz werde ich in der kommenden Saison in der Regionalliga (der dritthöchsten Spielklasse nach 1. und 2. Bundesliga) zum Einsatz kommen und Städte wie Cottbus und Potsdam bereisen.

Li-qun Meng wird in den Herbstferien den letzten Teil für seine Trainerlizenz absolvieren und damit die Trainer (Übungsleiter) C-Lizenz erlangen.

Damit hätten dann drei TuS Li-Volleyballtrainer eine Lizenz.

So das wär's für dieses Mal...

Wilhelm Willems



gen zur RB 27. Ab 29.9.96 gibt es bei der Bahn einen neuen Fahrplan. Eventuell Änderung der Abfahrzeit der RB 27. Bitte beachten!!! Der S-Bahn-Fahrplan ist weiterhin gültig.

Horst Baumgarten



KINDERWARTIN

Herbstzeit - Bastelzeit!

Folgende Termine sind geplant:

- 26.10.96 Kleine Dinge aus Wäscheklammern
- 2.11.96 Briefkarten selbst gestalten
- 9.11.96 Glasmalerei
- 16.11.96 Weihnachtsschmuck
- 30.11.96 Adventsgestecke

Zeit: 17.30 bis 19.00 Uhr - Ort: Feldstr. 16

... und bitte daran denken: Telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

☎ 7127380 ab 19.00 Uhr

Lilo



Beier bringt Leistung

Wir verschönern mit Farbe.

Ab Oktober Winterrabatt für Treppenhäuser und Innenarbeiten!

Reinhard Beier Malermeister GmbH Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799

VERSCHIEDENES

- Skat - Skat - Skat -

Es ist Herbst! Die Blätter fallen... und auch hoffentlich recht zahlreich auf die Tische in der Hockeyhütte. Wir sehen uns zum ersten Skatabend am Montag, den **7.10.96 um 19.00 Uhr**. Bis dahin noch ein bißchen üben... Na schau'n wir mal, wir haben viel Platz, vielleicht sehen wir auch einige neue Gesichter.

Bitte vormerken: Di. 5.11. und Mi. 4.12.

Noch einmal ganz in bunt: Frank und Franzl

Andere mögen schneller gewesen sein als COPRESS, aber besser waren sie kaum. Denn mit seinem Buch „Olympische Spiele – Atlanta 1996“ hat der Münchner Sportverlag eine echte Dokumentation vorgelegt. Dokumentation ist aber vielleicht nicht das richtige Wort für dieses bunte Buch mit seinen lustigen, aber auch besinnlichen Texten der Profis vom Sportinformationsdienst SID und den wunderbaren Bildern der Fotoagentur Sven Simon. Besonders präsentiert werden natürlich die deutschen Sportlerinnen und Sportler. So freut man sich noch einmal mit Zehnkämpfer Frank („woh?“) Busemann und leidet mit Franziska van A., die nach eigener Auskunft mit einem „unheimlich schweren Rucksack“ im Wasser unterwegs war...



Geboten wird (für DM 39,80) ein umfassender Rückblick auf eine Veranstaltung, die ja auch durchaus gemischte Gefühle ausgelöst hat. Deshalb wird Kritik geübt, wo sie notwendig erscheint – etwa an der teilweise unzulänglichen Organisation der Spiele. Ergänzt wird der aktuelle Atlanta-Teil durch eine Statistik mit allen Medaillengewinnern seit 1896.

Bei der kleinen Tombola bei unserem TuSLI-Spiel- und Sportfest waren die von COPRESS zur Verfügung gestellten Bücher (vielen Dank) der viel begehrte Hauptgewinn.

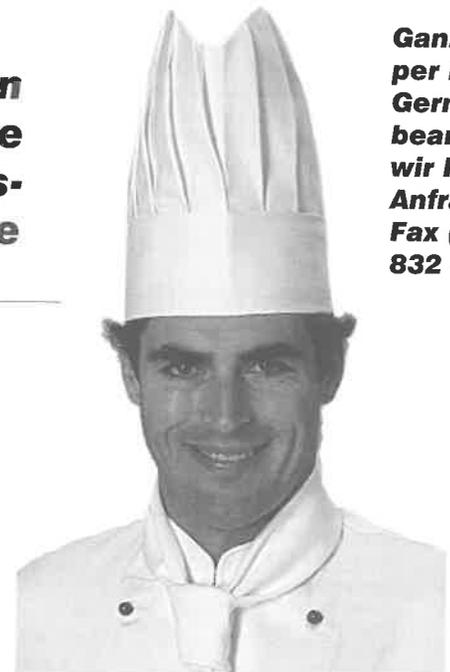
Zum Schmunzeln sind meist die eingestreuten Zitate von Olympiateilnehmern. So meinte Jon Clark, Coach des amerikanischen Hockey-Herenteams: „Wir müssen uns erst an das Gefühl gewöhnen, vor so vielen Zuschauern zu spielen. Normalerweise spielen wir vor drei Leuten und einem Hund, und der Hund ist nur da, weil einer der drei Zuschauer blind ist...“ JK

REDAKTIONSSCHLUSS

für das November-Heft: Donnerstag, 17. Oktober!

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellungs-
räume**

**Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel**



**Ganz fix
per Fax:
Gern
beantworten
wir Ihre
Anfragen.
Fax (030)
832 46 25**

**Alles für den
Hobbykoch!**

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin

Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 096 - 59

fast am Kudamm

Mitglied im
TuS Lichterfelde e.V.

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	Entgelt bezahlt

TREUE ZUM ① IM OKTOBER

40 J. am:	14.10.	Günter Rademacher	(Tu)		
35 J. am:	20.10.	Hans-Jürgen Issem	(Ha)		
30 J. am:	1.10.	Helmut Henschel	(Ha)	1.10.	Rudolf Pahl (Tu)
	1.10.	Henriette Pahl	(Gym)		
25 J. am:	1.10.	Klaus-Peter Fischer	(Bad)	3.10.	Ida Werner (Gym)
	4.10.	Brigitte Menzel	(Gym)	20.10.	Klaus Hille (Bas)
20 J. am:	1.10.	Marianne Grandt	(Gym)	6.10.	Ursula Borchert (Gym)
	6.10.	Kristin Schwartau	(Bas)		
15 J. am:	23.10.	Ilka-Andrea Tiling	(Bas)	28.10.	Ingrid Höher (Gym)
10 J. am:	3.10.	Verena Fütting	(Bas)	6.10.	Timo Glaser (Bas)
	10.10.	Friederike Klix	(Tu)	13.10.	Mariagnes Pense (Gym)
	14.10.	Robin Pramanik	(Bad)	21.10.	Thomas Jahn (Lei)
	22.10.	Katharina Beyer	(Tu)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12)
12. Christian Sommer
29. Manfred Hotze

Basketball (10)
3. Lars Hammerschmidt
4. Ulrich Jann
4. Philipp Stucke
6. Brita Seemann
7. Marc Müßigbrodt
12. Klaus Grünke
12. Katrin Hölscher
14. Dr. Irene Knöchel-Schiffer
15. Harald Grohmann
18. Patrick Lee
18. Günter Wieske
18. Orkan Benli
23. Nahambi Ekumba
24. Hartmut Käwert
24. Wolfgang Biel
27. Dagmar Martin
27. Kristin Schwartau
28. Dr. Lutz Turowsky
28. Anne-Katrin Löchte
29. Christian Ziervogel
31. Michael Radeklau
31. Julia Strunz

Gymnastik (02)
1. Stefanie Wolter
1. Karin Lütze-Leupold

2. Ingrid Otto
4. Ulrich Klaass
4. Heike Schmiedeberg
5. Anneliese Heilmann
5. Carola Hampe
6. Christa Tauchert
9. Waltraud Preussner
9. Erika Nicklaus
10. Ingrid Höher
10. Käthe Hein
12. Carola Brockmann
13. Erika Schröder
13. Sabine Jahnke
15. Evelyn Göbel
16. Margitta Schröder
17. Dr. Marianne Danisevskis
23. Heike Grandt
24. Ute Schulz
25. Angela Ohm
25. Dr. Gerda Schwedler
26. Henriette Pahl
27. Monika Mette
27. Christiane Kneifel
29. Katrin Gaydoul-Gooeren

Handball (09)
6. Carola Jaeckel
15. Klaus Weil
18. Ingo Schwanitz
23. Hans Günther
24. Alfred Balke

26. Heike Stenzeleit
29. Kerstin Patzler

Hockey (13)
5. Matthias Schönher
5. Lena Lange
6. Julia Trabant
9. Roland Pergl
11. Simone Lamprecht
16. Kai Schmid
19. Jörg Koselowsky
21. Katja Langer
29. Clelia Klapp

Leichtathletik (07)
9. Heidi Wolter
12. Margit Skowronek
15. Wilfried Roder
20. Harald Jänisch
24. Susanne Pellnitz
27. Eberhard Rehde
28. Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen (06)
2. Bernd Frank
3. Andrea Paatz
8. Marion Sitzler
10. Helmut Erk
10. Ingeborg Jeworrek
23. Rüdiger Schulz
27. Regine Wiedermann

28. Lilli Göbel
28. Ingrid Meier zu Köcker
28. Sybille Großspietsch

Trampolin (03)
13. Dr. Renée Menéndez

Turnen (01)
1. Ludwig Forster
4. Heinz Bardehle
5. Herbert Schrölkamp
7. Jan Heberlein
10. Lena Thümer
11. Marlene Demuth
11. Arno Praetzel
12. Beate Penzlin
12. Angelika Hönicke
13. Sandra Bonne
15. Werner Jost
25. Rita Hageböcker
26. Horst Jordan
31. Helmut Henze

Volleyball (11)
1. Claudia Schuster
7. Anneliese von Weiss
7. Dr. Ulrich Ratzburg
18. Renate Heintze
20. Thomas Stolpmann
28. Dr. Karl-Heinz Löchte
28. Hans-Joachim Tilgner

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang

11/96

November



EINLADUNG ZUM AUSSERORDENTLICHEN VEREINSTAG

Der Vorstand des TuS Lichterfelde von 1887 e.V. lädt nach § 18, Satz 7 der Vereinssatzung zu einem Vereinstag ein.
Er findet statt am Dienstag, 26. November 1996, 19.00 Uhr,
im Saal der Bezirksverordnetenversammlung (BVV),
Altes Rathaus Steglitz, Raum 301, Schloßstr. 37

Zweck: siehe TOP 6 und 8

Gründe:

1. Auf dem Vereinstag am 26. März 1996 kam die Entlastung des Vorstandes nicht zustande.
2. Die Beschlußfassung über die Vereinsbeiträge wurde vom Vereinstag am 26. 3. 96 auf einen a. o. Vereinstag im Herbst vertagt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. 2. Bericht des Prüfungsausschusses zu den Kassenberichten 1994 und 1995
5. Aussprache zu TOP 4
6. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 1994 und 1995
7. Bericht des Schatzmeisters zur Finanzplanung 1997
8. Aussprache zu TOP 7
9. Beschlußfassung über die Vereinsbeiträge 1997
10. Antrag auf Satzungsänderung (s. Seite 3)
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlußwort

Teilnahmeberechtigt sind laut Satzung alle Vereinsmitglieder, die über 14 Jahre alt sind. Stimmberechtigt sind die volljährigen Vereinsmitglieder. Bitte Vereinsausweis mitbringen! Anträge zum Vereinstag müssen laut Satzung mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

Der Vorstand